



HALBJAHRES- BERICHT 2022



Inhaltsverzeichnis

Überblick

- 3 Editorial
- 5 Leistungsindikatoren & Kennzahlen

Geschäftsentwicklung

- 6 Gruppe
- 8 Regionen
- 10 Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

Konzernrechnung

- 11 Erfolgsrechnung
- 12 Bilanz
- 13 Eigenkapitalnachweis
- 14 Geldflussrechnung
- 15 Anhang

- 19 Impressum



Stabile Nachfrage und gute Auftragsvolumen inmitten herausfordernder Lieferketten

Herausforderungen in den Lieferketten sowie die Lockdowns in China haben das erste Halbjahr 2022 geprägt. Dank des innovativen Produkt- und Service-Portfolios erzielte Bystronic trotzdem gute Auftragsvolumen. Hingegen führten Friktionen bei Beschaffung und Auslieferungen zu einer verzögerten Umsatzrealisierung und beeinflussten die Profitabilität vorübergehend. Dank der starken Marktposition und der langfristigen Wachstumstreiber der Blechindustrie sind wir zuversichtlich, unsere ambitionierten Mittelfrist-Ziele im Rahmen der Strategie 2025 zu erreichen.

Nachfrage auf starkem Vorjahresniveau

Unsere Kunden aus verschiedenen Industrien haben auch im ersten Halbjahr 2022 weiter in die Produktivität ihrer Blechbearbeitungsaktivitäten investiert. Dies führte zu einem erfreulichen Auftragsvolumen. Gegenüber dem sehr starken, von Nachholeffekten geprägten Vorjahr erzielten wir einen stabilen Auftragseingang in Höhe von CHF 536.1 Millionen. Insbesondere hohe Zuwächse im Gold-Segment stimmen uns zuversichtlich und untermauern die Attraktivität unserer innovativen Lösungen.

Hohe Kundenorientierung trotz Lieferengpässen

Der rekordhohe Auftragsbestand verdeutlicht unsere starke Marktposition. Eine Herausforderung stellte im ersten Halbjahr aufgrund der anhaltenden Lieferengpässe jedoch die entsprechende Umsatzrealisierung dar. Obwohl einzelne Komponenten zum Teil nicht verfügbar waren, produzierten wir an allen unseren Produktionsstandorten mit guter Auslastung und lieferten die Produkte an unsere Kunden aus. Sobald die fehlenden Komponenten verfügbar wurden, stellte Bystronic die Installation schnellstmöglich sicher. Solange die Systeme beim Kunden jedoch nicht fertig installiert waren, vermochten wir den entsprechenden Umsatz in unseren Büchern nicht realisieren. Als Folge davon stiegen die Lagerbestände fertiger Produkte um CHF 49 Millionen, was etwa CHF 100 Millionen Umsatz mit entsprechendem Ergebnisbeitrag bedeutet. Aufgrund verzögerter Umsatzrealisierung, höherer Kosten für Beschaffung und Transport, weiterer Aufwendungen für Personal sowie verstärkter Vertriebs- und Marketingaktivitäten resultierte ein Rückgang der Profitabilität. Die EBIT-Marge von 2.3% lag somit unter unseren Ambitionen. Deshalb haben wir bereits Kosteneinsparungsmassnahmen eingeleitet, welche sich ab dem zweiten Halbjahr 2022 materialisieren werden.

Fortschritte in der Strategie

Im Rahmen der Strategie 2025 fokussierten wir auch im ersten Halbjahr 2022 darauf, in den Bereichen Systeme, Service und Software weiter profitables Wachstum zu erzielen.

Entsprechend erweiterten wir im Bereich Systeme unser Portfolio um Applikationen für die unterschiedlichen Preissegmente. Im Gold-Segment lancierten wir mit einem 20-Kilowatt-Laser unser bisher leistungsstärkstes Schneidsystem. Von dieser erhöhten Produktivität profitieren insbesondere Kunden, die sehr dicke Stahlbleche bearbeiten. Zudem haben wir erste Maschinen unseres neuen im Einstiegssegment positionierten Brands «DNE Global» verkauft.

Weiter ausgebaut haben wir im ersten Halbjahr den Bereich Service. So haben wir 35 neue Servicetechniker eingestellt und planen die Rekrutierung weiterer Spezialisten in der zweiten Jahreshälfte. Dank dem Servicebereich erhalten unsere Kunden nicht nur Systeme, sondern auch Wartung und Ersatzteile aus einer Hand.

Den Bereich Software haben wir an den Standorten in Spanien, den USA und Korea mit zusätzlichen Entwicklern und Vertriebsspezialisten verstärkt. Unsere neue Smart Factory Software Suite ist bei ausgewählten Kunden im Testbetrieb. Im Oktober lancieren wir unsere innovative Lösung BySoft Software Suite für die vernetzte Produktion an der grössten Branchenmesse «EuroBLECH» in Hannover.

Ausblick

Bystronic ist in einem attraktiven Wachstumsmarkt sehr gut positioniert, um weitere Marktanteile zu gewinnen und profitabel zu wachsen. In unserem Strategiezyklus von 2019 bis 2025 wollen wir ein jährliches organisches Umsatzwachstum von mehr als 5% erzielen. Zudem streben wir eine EBIT-Marge von über 12% an und eine Rendite auf das eingesetzte Kapital (RONOA) von über 25%.

Trotz der eingeschränkten Visibilität erwarten wir ein besseres zweites Halbjahr 2022.

Hervorragender Teamgeist

Auch für unsere über 3'600 Mitarbeitenden war das erste Halbjahr eine Herausforderung. Nur dank ihrem grossen Engagement konnten wir unsere Produktion aufrechterhalten und trotz Widerwärtigkeiten viele Systeme ausliefern und installieren. Ihnen gilt unser Dank für die hervorragenden Leistungen.

Ebenso bedanken wir uns bei Geschäftspartnern und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Unterstützung.

Zürich, 21. Juli 2022



Dr. Heinz O. Baumgartner
Präsident des Verwaltungsrates

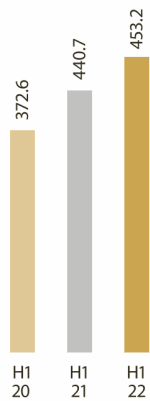


Alex Waser
CEO Bystronic Group

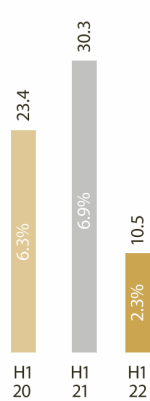
Bystronic

Leistungsindikatoren

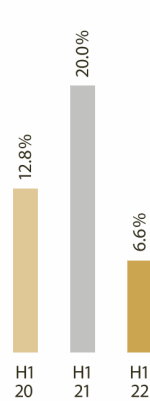
Umsatz
(Nettoumsatz Mio. CHF)



Profitabilität
(EBIT Mio. CHF)



Kapitaleffizienz
(RONOA)



Finanzielle Ziele
(mittelfristig bis 2025)

Wachstum

Über 5% Wachstum
beim Nettoumsatz

Profitabilität

EBIT-Marge von
über 12%

Kapitaleffizienz

Über 25% Rendite auf den
betrieblichen
Nettoaktiven (RONOA)

Kennzahlen

Mio. CHF	H1 2022	H1 2021
Auftragseingang	536.1	549.5
Wachstum gegenüber Vorjahr	-2.4%	61.5%
Wachstum gegenüber Vorjahr zu konstanten Wechselkursen	0.5%	62.8%
Nettoumsatz	453.2	440.7
Wachstum gegenüber Vorjahr	2.8%	18.3%
Wachstum gegenüber Vorjahr zu konstanten Wechselkursen	6.2%	19.2%
EBITDA	20.6	39.4
in % Nettoumsatz	4.6%	8.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	10.5	30.3
in % Nettoumsatz	2.3%	6.9%
Konzernergebnis	7.0	23.3
in % Nettoumsatz	1.5%	5.3%
Betrieblicher Free Cashflow	-52.5	19.7
CAPEX	8.2	7.7
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	281.2	234.9
Rendite auf den durchschnittlichen Nettoaktiven (RONOA)	6.6%	20.0%
Total Eigenkapital	695.8	804.4
in % Total Aktiven	60.2%	69.2%
Ergebnis je Aktie A in CHF	3.37	11.19
Anzahl Mitarbeitende per Stichtag	3'636	3'357



Anhaltend hohes Auftragsvolumen und herausfordernde Lieferketten prägen erstes Halbjahr 2022

Bystronic erzielte im ersten Semester 2022 erneut einen guten Auftragseingang auf dem starken Niveau des Vorjahres. Obwohl Lieferengpässe das Umsatzwachstum merklich bremsten, stieg der Nettoumsatz gegenüber der Vorjahresperiode um 2.8% (zu konstanten Wechselkursen +6.2%). Die Profitabilität wurde indes durch die verzögerte Umsatzrealisierung und höhere Kosten in der Beschaffung vorübergehend beeinflusst. Entsprechend belief sich die EBIT-Marge auf 2.3%. Dank der starken Marktposition und der langfristigen Wachstumstreiber der Blechindustrie ist Bystronic zuversichtlich, die ambitionierten Mittelfrist-Ziele zu erreichen.

Auftragseingang und Umsatz

Unsere Kunden zeigten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 ein erfreuliches Investitionsverhalten. So lag der Auftragseingang mit CHF 536.1 Mio. knapp unter dem starken Vorjahresniveau (-2.4%, zu konstanten Wechselkursen +0.5%). Dabei erzielten die Regionen Americas und Asia Pacific (APAC) sehr gute Zuwächse. Insbesondere das Gold-Segment wuchs stark. In der Region EMEA lagen die Bestellungen auf Vorjahresniveau, in China hingegen führten die COVID-Lockdowns und die konjunkturelle Verlangsamung zu einem deutlich tieferen Auftragsvolumen. Entsprechend war das Einstiegssegment insgesamt rückläufig.

Der Umsatz legte um 2.8% (zu konstanten Wechselkursen +6.2%) auf CHF 453.2 Mio. zu. Dabei entwickelte sich vor allem das Gold-Segment erfreulich. Aufgrund fehlender Komponenten haben sich die Lieferfristen deutlich verlängert. Deshalb konnte im ersten Halbjahr 2022 nicht das volle Umsatzpotenzial realisiert werden. Um die Kunden trotzdem zufriedenzustellen, produzierte Bystronic weiter und lieferte die Systeme trotz fehlender Teile an Kunden aus. Sobald die Komponenten verfügbar waren, stellten unsere Techniker die Installation schnellstmöglich sicher. Nach wie vor warten jedoch diverse Systeme auf die Endmontage beim Kunden, wodurch diese Umsätze erst verzögert realisiert werden können. Als Folge davon stiegen die Lagerbestände fertiger Produkte im ersten Halbjahr um CHF 49 Mio. Dieser Effekt verminderte den realisierten Umsatz um etwa CHF 100 Mio. mit entsprechendem Ergebnisbeitrag.

Betriebsergebnis und Profitabilität

Der operative Betriebsgewinn (EBIT) reduzierte sich auf CHF 10.5 Mio. (H1 2021: CHF 30.3 Mio.). Die EBIT-Marge lag bei 2.3% gegenüber 6.9% im Vorjahr. Zurückführen lässt sich dies auf die verzögerte Umsatzrealisierung, Aufwendungen im Rahmen der Wachstumsstrategie sowie höhere Kosten in Beschaffung und Transport. Um die steigenden Inputkosten zu absorbieren, hat Bystronic mehrmals Preiserhöhungen durchgeführt. Aufgrund des hohen Auftragsbestandes werden sich diese positiven Effekte grösstenteils ab 2023 in der Rechnung niederschlagen.

Ergebnis und Cashflow

Das Halbjahresergebnis für Bystronic betrug CHF 7.0 Mio. (H1 2021: CHF 23.3 Mio.). Dies entspricht einem Ergebnis je Namensaktie A von CHF 3.37. Der gezielte Lageraufbau von wichtigen Komponenten sowie die hohen Bestände fertiger Produkte führten zu einem negativen betrieblichen Free Cashflow von CHF -52.5 Mio., obwohl sich die Vorauszahlungen von Kunden weiter erhöht haben. Die Rentabilität des Nettobetriebsvermögens (RONOA) betrug 6.6% (H1 2021: 20.0%).

Ausblick

Bystronic ist in einem attraktiven Wachstumsmarkt sehr gut positioniert, um weitere Marktanteile zu gewinnen und profitabel zu wachsen. In unserem Strategiezyklus von 2019 bis 2025 wollen wir ein jährliches organisches Umsatzwachstum von mehr als 5% erzielen. Zudem streben wir eine EBIT-Marge von über 12% an und eine Rendite auf das eingesetzte Kapital (RONOA) von über 25%.

Trotz der eingeschränkten Visibilität erwartet Bystronic ein besseres zweites Halbjahr 2022.

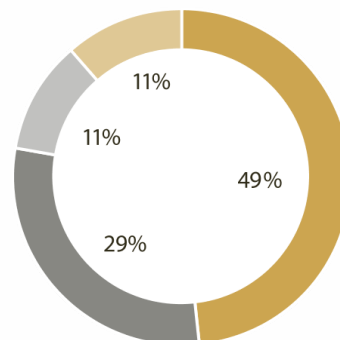
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

Der Nettoumsatz der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 183.6 Mio. FoamPartner trug CHF 76.3 Mio. bei und Mammut CHF 107.3 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche betrug CHF -85.5 Mio. Davon stammen CHF -80.1 Mio. aus dem Veräusserungsverlust von FoamPartner. Dieser ist eine Folge des Goodwill-Recyclings gemäss Swiss GAAP FER Rechnungslegungsstandards. Im Rahmen der Veräusserung von FoamPartner im Jahr 2021 erhielt Bystronic im Januar 2022 die letzte vertraglich vereinbarte Zahlung von CHF 19.7 Mio.

Total Konzern

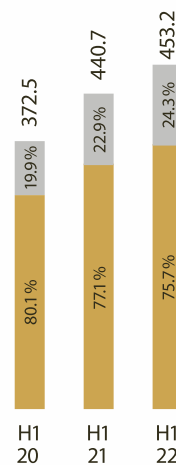
Der Nettoumsatz des Gesamtkonzerns lag im ersten Halbjahr bei CHF 453.2 Mio. (Vergleichsperiode 2021: CHF 624.3 Mio.), was einer Abnahme um 27.4% entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 10.5 Mio. Im Vorjahr belief sich der EBIT-Verlust infolge der Veräusserung von FoamPartner auf CHF -55.2 Mio. Insgesamt lag das Konzernergebnis bei CHF 7.0 Mio., verglichen mit CHF -60.9 Mio. im Vorjahr.

Nettoumsatz nach Regionen



- EMEA
- Americas
- China
- APAC

Nettoumsatz nach Produkten (in CHF Mio.)



- Systeme
- Services



Region EMEA

Die Region Europe, Middle East & Africa (EMEA) hat sich im ersten Halbjahr 2022 weiterhin erfreulich entwickelt. Während der Auftragseingang im ersten Quartal zulegen, resultierte im zweiten Quartal ein Rückgang gegenüber dem sehr starken zweiten Quartal 2021. In Nord- und Zentraleuropa bewegten sich die Volumina auf den guten Vorjahresniveaus, während in Südeuropa einzelne Kunden in ihrem Investitionsverhalten zurückhaltender agierten. Insgesamt sank der Auftragseingang um 3.1% auf CHF 261.0 Mio. (zu konstanten Wechselkursen +4.8%). Positiv entwickelte sich vor allem die Nachfrage nach Laser-Applikationen.

EMEA ist mit einem Anteil am Gesamtumsatz von rund 50% die umsatzstärkste Region von Bystronic. Im ersten Halbjahr 2022 stieg der Umsatz um 6.0% auf CHF 222.3 Mio. (zu konstanten Wechselkursen +15.3%). Dank des starken Auftragsbuches trugen alle Märkte zum Umsatzwachstum bei.

Region Americas

Die Region Americas verzeichnete beim Auftragseingang erneut starke Zuwächse. Neue Bestellungen stiegen um 13.3% (zu konstanten Wechselkursen +9.3%) auf CHF 168.4 Mio. Das entspricht einer Steigerung um 74% gegenüber dem Vor-Pandemie-Niveau des ersten Halbjahres 2019. Dazu beigetragen haben alle Applikationen in den Bereichen Schneiden und Biegen, dabei insbesondere das Gold-Segment. Damit tragen die Forcierung der Regionalisierungsstrategie und die Investitionen in den Standort Hoffman Estates in Chicago Früchte.

Der Umsatz der Region stieg um 17.5% (zu konstanten Wechselkursen +13.3%) auf CHF 131.4 Mio. Am stärksten legte das Geschäft im Gold-Segment zu, sowohl bei Laserschneidsystemen als auch bei Abkantpressen.

Neben dem Ausbau des Geschäfts für Automationslösungen wird Bystronic den Verkauf der eigenen Softwarelösungen im Bereich Smart Factory Solutions nach der Marktlancierung im Oktober 2022 vorantreiben. Diese stossen in der Region auf grosses Interesse.

Region China

In der Region China hat die Dynamik spürbar nachgelassen. Aufgrund von COVID-Lockdowns und der wirtschaftlichen Eintrübung agierten Kunden aus allen Sektoren sehr zurückhaltend. Der Auftragseingang ging deshalb um 48.6% auf CHF 42.9 Mio. zurück (zu konstanten Wechselkursen -50.6%).

Mit Ausnahme von wenigen Wochen konnte Bystronic die Produktion an allen drei Standorten in Shenzhen, Tianjin und Shanghai aufrechterhalten – wenn auch nicht mit der üblichen Auslastung. Obwohl sich viele Kunden im Lockdown befanden, suchte Bystronic regelmässig den virtuellen Kontakt und bot im Rahmen der Möglichkeiten Wartungen und Installationen an.

Aufgrund der verschiedenen Restriktionen ging der Nettoumsatz um 31.8% (zu konstanten Wechselkursen -34.6%) auf CHF 50.6 Mio. zurück. Betroffen waren sämtliche Applikationen und Marktsegmente. Bystronic bleibt in der Region jedoch gut positioniert und ist zuversichtlich, vom breit abgestützten Portfolio profitieren zu können, sobald sich der chinesische Markt erholt.

Region APAC

Der Auftragseingang für die Region Asia Pacific (APAC) stieg um 32.8% (zu konstanten Wechselkursen +38.5%) auf insgesamt CHF 63.8 Mio. Die Nachfrage wuchs in beiden Quartalen deutlich zweistellig. Dabei trugen alle Bereiche zum Wachstum bei: Schneiden, Biegen und Automation, und dies in allen Preissegmenten. Innerhalb der Region entwickelte sich insbesondere Australien sehr positiv. Viele Kunden verschieben vermehrt Produktionskapazitäten von China in andere Länder der Region Asia Pacific. Dies führte zu einem deutlichen Zuwachs im australischen Markt.

Im Juni weihte Bystronic das neue Brand Experience Center in Korea ein. In Einklang mit der Regionalisierungsstrategie verstärkt Bystronic damit die lokale Präsenz und bietet Kunden aus Asien die Möglichkeit, die neusten Lösungen zu testen.

Der Nettoumsatz stieg um 8.6% (zu konstanten Wechselkursen +13.2%) auf CHF 48.9 Mio.



Zu den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen gehören die Segmente Chemical Specialities (FoamPartner) und Mammut.

FoamPartner wurde per Ende März 2021 verkauft und hat im ersten Quartal 2021 CHF 76.3 Mio. zum Nettoumsatz beigetragen. Mammut wurde per Ende Juni 2021 verkauft und hat im ersten Halbjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 107.3 Mio. erwirtschaftet.

Insgesamt betrug der Umsatzbeitrag für das erste Halbjahr 2021 aus diesen Bereichen CHF 183.6 Mio. und das Betriebsergebnis (EBIT) der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche CHF –85.5 Mio.

Chemical Specialities

Der Geschäftsbereich «Chemical Specialities», der die Aktivitäten von Schmid Rhyner und FoamPartner umfasste, wurde im Rahmen der im Dezember 2019 angekündigten Transformation der Gruppe erfolgreich veräussert. Schmid Rhyner wurde per Ende Februar 2020 an den Spezialchemiekonzern Altana mit Sitz in Wesel, Deutschland, verkauft und entsprechend dekonsolidiert. FoamPartner wurde an Recticel, einen belgischen Polyurethan-Chemikalienspezialisten mit Sitz in Brüssel, Belgien, verkauft, der an der Euronext (REC) notiert ist. Der Kontrollwechsel und die entsprechende Dekonsolidierung erfolgten per 31. März 2021. Der Unternehmenswert dieser Transaktion belief sich auf CHF 270 Mio. Der Netto-Geldzufluss aus der Veräusserung betrug im Jahr 2021 CHF 230.5 Mio. und im Jahr 2022 CHF 19.7 Mio.

Da gemäss Swiss GAAP FER Goodwill und Währungsumrechnungsdifferenzen, die mit dem Eigenkapital verrechnet wurden, zum Zeitpunkt der Veräusserung erfolgswirksam erfasst werden müssen, resultierte aus der Transaktion ein Verkaufsverlust von CHF 80.1 Mio. für das erste Halbjahr 2021, der in der Erfolgsrechnung unter «Sonstige betriebliche Aufwendungen» ausgewiesen ist.

Im ersten Quartal 2021 erzielte der Geschäftsbereich Chemical Specialities einen Nettoumsatz von CHF 76.3 Mio.

Mammut

In Rahmen der im Dezember 2019 angekündigten Transformation der Gruppe wurde der Geschäftsbereich Mammut für einen Unternehmenswert von CHF 230 Mio. an Telemos Capital mit Sitz in London, Grossbritannien, verkauft. Die Kontrollübergabe und die entsprechende Dekonsolidierung erfolgten per 30. Juni 2021. Der Geldzufluss aus dieser Transaktion betrug CHF 89.8 Mio. und der Veräusserungsverlust CHF 0.3 Mio. Als Bestandteil der Transaktion vereinbarten die Parteien ein verzinsliches Verkäufendarlehen in Höhe von CHF 60.0 Mio., das vom Käufer bis spätestens Januar 2027 zurückbezahlt wird und zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen von CHF 1.7 Mio. in der Position «Finanzanlagen» erfasst ist.

Im ersten Halbjahr 2021 erzielte Mammut einen Nettoumsatz von CHF 107.3 Mio. Andauernde Lockdowns in verschiedenen Regionen im ersten Halbjahr 2021 betrafen die physischen Vertriebskanäle in Form von Fachhändlern und Mono-Brand-Stores, welche die Hauptumsatzquelle darstellen.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Mio. CHF Januar – Juni	Bystronic 2022	Bystronic 2021	Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche 2021	Total Konzern 2021
Nettoumsatz	453.2	440.7	183.6	624.3
Sonstige betriebliche Erträge	2.2	4.1	3.5	7.6
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	37.2	38.3	2.9	41.2
Materialaufwand	-234.5	-236.5	-98.8	-335.3
Personalaufwand	-132.9	-121.7	-49.3	-171.1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen	-7.4	-6.6	-5.6	-12.2
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen	-2.7	-2.4	-1.8	-4.3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-104.6	-85.5	-120.0	-205.5
Betriebsergebnis (EBIT)	10.5	30.3	-85.5	-55.2
Finanzergebnis	-1.9	0.0	-1.4	-1.3
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften			0.1	0.1
Ergebnis vor Ertragssteuern	8.6	30.3	-86.8	-56.5
Ertragssteuern	-1.7	-7.0	2.6	-4.4
Halbjahresergebnis	7.0	23.3	-84.2	-60.9
Anteil Aktionäre Bystronic AG	7.0	23.2	-84.2	-61.0
Anteil Minderheitsaktionäre		0.2		0.2
Ergebnis je Namenaktie A in CHF	3.37	11.19	-40.69	-29.50
Ergebnis je Namenaktie B in CHF	0.67	2.24	-8.14	-5.90
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie A in CHF	3.37	11.19	-40.69	-29.50
Verwässertes Ergebnis je Namenaktie B in CHF	0.67	2.24	-8.14	-5.90

Konsolidierte Bilanz

Mio. CHF	30.06.2022	31.12.2021
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	338.4	465.7
Wertschriften		30.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	150.6	133.7
Anzahlungen an Lieferanten	9.1	6.5
Sonstige Forderungen	35.1	59.3
Vorräte	325.8	249.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13.9	14.1
Total Umlaufvermögen	873.1	958.4
Anlagevermögen		
Sachanlagen	131.8	133.1
Immaterielle Anlagen	10.6	11.4
Finanzanlagen	108.9	109.2
Latente Steueraktiven	31.8	22.8
Total Anlagevermögen	283.1	276.4
TOTAL AKTIVEN	1'156.2	1'234.8
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7.2	4.1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	70.0	79.5
Anzahlungen von Kunden	191.9	153.4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	29.6	30.1
Kurzfristige Rückstellungen	22.9	24.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	90.4	80.3
Total kurzfristiges Fremdkapital	412.0	372.0
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		1.7
Personalvorsorgeverpflichtungen	0.6	0.6
Langfristige Rückstellungen	22.5	23.6
Latente Steuerverpflichtungen	25.3	21.7
Total langfristiges Fremdkapital	48.4	47.6
Total Fremdkapital	460.4	419.6
Eigenkapital		
Aktienkapital	4.1	4.1
Kapitalreserven	-31.9	-30.8
Eigene Aktien	-2.3	-2.3
Gewinnreserven	725.8	844.2
Total Eigenkapital	695.8	815.2
TOTAL PASSIVEN	1'156.2	1'234.8

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

Mio. CHF	Anhang	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungsdi- fferenzen	Cashflow Hedging	Übrige Gewinn- reserven	Gewinn- reserven	Eigenkapital Aktionäre Bystronic AG	Minder- heits- anteile	Total Eigen- kapital
Total Eigenkapital 31. Dezember 2020		4.1	-19.5	-2.1	-99.0	2.0	909.1	812.1	794.7	1.3	796.1
Halbjahresergebnis							-61.0	-61.0	-61.0	0.2	-60.9
Dividenden							-124.1	-124.1	-124.1	-0.1	-124.3
Veränderungen aus Cashflow Hedges						-2.4		-2.4	-2.4		-2.4
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital	4.1						-0.5	-0.5	-0.5		-0.5
Recycling Goodwill aus Verkauf von Geschäftsbereichen	3						155.0	155.0	155.0		155.0
Aktienbasierte Vergütung			-0.6	1.3					0.7		0.7
Umrechnungsdifferenzen					40.7			40.7	40.7	0.0	40.7
Total Eigenkapital 30. Juni 2021		4.1	-20.1	-0.8	-58.2	-0.5	878.4	819.7	803.0	1.4	804.4
Total Eigenkapital 31. Dezember 2021		4.1	-30.8	-2.3	-66.9	0.4	910.8	844.2	815.2		815.2
Halbjahresergebnis							7.0	7.0	7.0		7.0
Dividenden	6						-124.1	-124.1	-124.1		-124.1
Veränderungen aus Cashflow Hedges						0.4		0.4	0.4		0.4
Kauf/Verkauf eigener Aktien				-1.0					-1.0		-1.0
Aktienbasierte Vergütung			-1.1	1.0					-0.1		-0.1
Umrechnungsdifferenzen					-1.7			-1.7	-1.7		-1.7
Total Eigenkapital 30. Juni 2022		4.1	-31.9	-2.3	-68.7	0.8	793.6	725.8	695.8		695.8

Konsolidierte Geldflussrechnung

Mio. CHF	Anhang	Januar – Juni 2022	Januar – Juni 2021
Halbjahresergebnis		7.0	-60.9
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen		7.4	12.2
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen		2.7	4.3
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen		-0.1	-2.7
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Beteiligungen		1.7	78.0
Veränderung der Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen		-7.7	-7.0
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen		-5.1	-1.2
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens		5.9	22.8
Zunahme/Abnahme von:			
Vorräten		-79.2	-58.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-19.5	-31.2
Anzahlungen an Lieferanten		-2.7	-4.6
Sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen		3.8	-4.3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-8.7	27.4
Anzahlungen von Kunden		39.7	36.3
Sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen		11.8	24.8
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-48.9	12.5
Investitionen in Sachanlagen		-6.3	-10.0
Devestitionen von Sachanlagen		0.1	5.0
Investitionen in immaterielle Anlagen		-1.9	-3.0
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften		-0.4	-60.5
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften		34.8	4.0
Kauf von Geschäftsaktivitäten	4.1		0.7
Verkauf von Geschäftsaktivitäten	3	19.1	322.7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		45.5	258.8
Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit		-3.4	271.4
Kauf/Verkauf eigener Aktien		-1.0	0.0
Dividenden an Aktionäre Bystronic AG	6	-124.1	-124.1
Dividenden an Minderheitsaktionäre			-0.1
Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		3.5	-1.3
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten		-1.7	0.2
Veränderung von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten		-0.0	-0.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-123.3	-125.4
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln		-0.6	1.5
Veränderung der flüssigen Mittel		-127.3	147.5
Nachweis Veränderung flüssige Mittel			
Flüssige Mittel am Anfang der Rechnungsperiode		465.7	273.3
Flüssige Mittel am Ende der Rechnungsperiode		338.4	420.8

Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Allgemeine Informationen

Bystronic AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht und in Zürich domiziliert. Die Namenaktien A sind seit dem 3. Mai 2021 an der SIX Swiss Exchange (Symbol: BYS) kotiert; zuvor unter dem Namen Conzzeta AG (Symbol: CON). Der Verwaltungsrat hat die konsolidierte Halbjahresrechnung 2022 am 20. Juli 2022 genehmigt.

Rechnungslegung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 und wurde unter Anwendung von Swiss GAAP FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung) sowie in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» erstellt. Diese konsolidierte Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und sollte deshalb im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 betrachtet werden. Die Rechnungslegungsgrundsätze der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 wurden unverändert angewandt.

Die Zahlen der konsolidierten Halbjahresrechnung sind nicht geprüft.

Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Bystronic AG sowie alle Konzerngesellschaften, an denen die Bystronic AG direkt oder indirekt mit über 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder sie auf andere Weise kontrolliert. Diese Konzerngesellschaften werden voll konsolidiert. Anteile an assoziierten Gesellschaften (Stimmenanteil von mindestens 20% bis unter 50%) werden zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet (Equity-Methode). Die übrigen Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Bei den erstmals in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden deren Aktiven und Passiven zu aktuellen Werten bewertet. Ein nach dieser Neubewertung entstehender Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Erstkonsolidierungen erfolgen zum Zeitpunkt der Kontrollübernahme, Dekonsolidierungen zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe. Beim Verkauf oder bei der Liquidation von Gesellschaften wird ein mit dem Eigenkapital verrechneter Goodwill über die Erfolgsrechnung rezykliert.

Wesentliche Einschätzungen des Managements

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 getroffen.

Einfluss der Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie hatte im ersten Halbjahr 2021 einen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von Bystronic. Die in verschiedenen Branchen und Märkten operierenden Geschäftsbereiche waren davon in unterschiedlichem Ausmass betroffen. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung haben die je nach weiterem Verlauf der Pandemie möglichen Szenarien analysiert und entsprechende Massnahmen definiert und eingeleitet. Die Situation hat sich im ersten Halbjahr 2022 in den meisten Märkten entspannt. China war im ersten Halbjahr stark von der Pandemie tangiert und von zeitweiligen Lockdowns betroffen.

2 Segmentinformationen

Auftragseingang

Der Auftragseingang ist eine wichtige Leistungskennzahl. Ein Auftragseingang wird erfasst, wenn ein Verkaufsvertrag unterzeichnet, eine erste Anzahlung geleistet wurde und die vom Kunden bestellten Produkte bei den Produktionswerken in Auftrag gegeben wurden.

Mio. CHF	Bystronic	
	2022	2021
Januar - Juni		
EMEA	261.0	269.4
Americas	168.4	148.7
China	42.9	83.4
APAC	63.8	48.0
Total Auftragseingang	536.1	549.5

Nettoumsatz

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Segmenterlöse, unterteilt in Bystronic und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche.

Mio. CHF Januar – Juni 2022	Nettoumsatz Dritte	Nettoumsatz zwischen Segmenten	Total Nettoumsatz
Bystronic			
EMEA	222.3	119.7	342.0
Americas	131.4	2.3	133.7
China	50.6	39.7	90.4
APAC	48.9	1.8	50.7
Eliminationen		-163.5	-163.5
Total Bystronic	453.2		453.2
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche			
Chemical Specialities (FoamPartner)	76.4		76.4
Mammut	107.3		107.3
Total nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	183.6		183.6
Total Konzern	624.3		624.3

Mio. CHF Januar – Juni 2021	Nettoumsatz Dritte	Nettoumsatz zwischen Segmenten	Total Nettoumsatz
Bystronic			
EMEA	209.7	99.8	309.5
Americas	111.8	1.7	113.5
China	74.2	22.6	96.8
APAC	45.0	1.6	46.6
Eliminationen		-125.8	-125.8
Total Bystronic	440.7		440.7
Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche			
Chemical Specialities (FoamPartner)	76.4		76.4
Mammut	107.3		107.3
Total nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	183.6		183.6
Total Konzern	624.3		624.3

Unter Bezugnahme auf die Fachempfehlung für kotierte Unternehmen (FER 31/8) zur Segmentberichterstattung verzichtet Bystronic im Interesse der Aktionäre auf den Ausweis von Segmentergebnissen. Dies aus folgenden Gründen:

- Beeinträchtigung von Verhandlungspositionen:
Durch die Offenlegung von Segmentergebnissen wären Rückschlüsse auf die Preisbildung möglich, was die Verhandlungsposition von Bystronic erheblich beeinträchtigen könnte.
- Wettbewerbsnachteil gegenüber Mitbewerbern:
Die Mitbewerber von Bystronic weisen in der Regel keine Segmentinformationen und detaillierten Segmentergebnisse aus. Durch die Offenlegung von Segmentergebnissen würden Bystronic Wettbewerbsnachteile gegenüber ihren Mitbewerbern erwachsen, da die Ergebnisse Rückschlüsse auf die Margen- und Kostensituationen pro Segment erlauben.

3 Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

Am 9. Dezember 2019 meldete Bystronic (ausgewiesen vor der Umfirmierung durch die Holdinggesellschaft Conzzeta AG) den Entschluss des Verwaltungsrats, den Konzern auf den Geschäftsbereich Bystronic auszurichten. Die anderen Geschäftsbereiche wurden bis zum 30. Juni 2021 veräussert. Die in der Vergleichsperiode noch nicht veräusserten Aktivitäten von FoamPartner und Mammut sind den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen zugeordnet. Im ersten Halbjahr 2022 bestehen keine nicht fortgeführten Geschäftsbereiche mehr.

Per 31. März 2021 veräusserte Bystronic die Aktivitäten von FoamPartner an Recticel, den belgischen Spezialisten für Polyurethanchemie mit Sitz in Brüssel und Kotierung an der Euronext (REC). Das Jahr 2022 enthält weder Nettoumsatz noch Betriebsergebnis, während die Vergleichsperiode drei Monate umfasst. Die Transaktion ergab einen Verkaufsverlust von CHF 80.1 Mio., der im Jahr 2021 in der Position «Sonstige betriebliche Aufwendungen» erfasst wurde. Die verbleibende Kaufpreisforderung von CHF 20.0 Mio. ist eine aufgeschobene Kaufpreiszahlung, die im Jahr 2021 in der Position «Sonstige Forderungen» erfasst und im Januar 2022 bezahlt wurde. Auf der verbleibenden Kaufpreisforderung resultierte ein Währungsverlust von CHF 0.3 Mio. Der Verkaufsverlust beinhaltet das Recycling des Goodwills in Höhe von CHF 152.2 Mio., der bei der damaligen Akquisition mit dem Eigenkapital verrechnet wurde.

Per 30. Juni 2021 veräusserte Bystronic den Geschäftsbereich Mammut Sports Group an Telemos Capital, eine Investmentgesellschaft mit Sitz in London (UK). Das Jahr 2022 enthält weder Nettoumsatz noch Betriebsergebnis, während die Vergleichsperiode sechs Monate umfasst. Die Transaktion ergab einen Verkaufsverlust von CHF 0.3 Mio., der im Jahr 2021 in der Position «Sonstige betriebliche Aufwendungen» erfasst wurde. Die Transaktion beinhaltete eine Earn-Out-Struktur von bis zu CHF 45.0 Mio. Aufgrund des Earn-Out-relevanten Ergebnisses per 31. Dezember 2021 ist im Verkaufsverlust kein Verkehrswert für den Earn-Out enthalten. Die Parteien vereinbarten zudem ein verzinsliches Verkäufendarlehen von CHF 60.0 Mio., das vom Käufer bis spätestens Januar 2027 zurückbezahlt wird und zusammen mit den aufgelaufenen Zinsen von CHF 1.7 Mio. in der Position «Finanzanlagen» erfasst ist.

Mio. CHF	FoamPartner	Mammut
	31. März 2021	30. Juni 2021
Umlaufvermögen	116.5	141.7
Anlagevermögen	103.1	54.4
Aktiven	219.7	196.2
Kurzfristiges Fremdkapital	138.9	176.6
Langfristiges Fremdkapital	12.7	2.2
Fremdkapital	151.7	178.8
Devestiertes Nettovermögen	68.0	17.4
Verkaufspreis	171.7	42.4
Devestiertes Nettovermögen	-68.0	-17.4
Transaktionskosten	-13.1	-6.6
Recycling von Goodwill	-152.2	-2.8
Recycling von Umrechnungsdifferenzen	-18.5	-15.8
Verkaufsverlust	-80.1	-0.3
Verkaufspreis erhalten	151.4	42.4
Transaktionskosten bezahlt	-9.7	-5.0
Abgegebene flüssige Mittel	-21.7	-32.5
Ablösung von gruppeninternen Forderungen und Schulden	110.5	144.9
Gewährung Verkäufendarlehen		-60.0
Nettogeldfluss 2021	230.5	89.8
Aufgeschobene Kaufpreiszahlung	19.7	
Nettogeldfluss 2022	19.7	
Total Nettogeldzufluss	250.2	89.8

4 Änderungen im Konsolidierungskreis

4.1 Änderungen im Vorjahr

- Am 26. März 2021 erwarb Bystronic Kurago Software S.L., Bilbao (Spanien). Der Kaufpreis betrug CHF 0.5 Mio. Die Transaktion ergab einen Goodwill von CHF 0.5 Mio., der direkt mit dem Eigenkapital verrechnet wurde. Mit dem Kauf wurden flüssige Mittel in Höhe von CHF 1.2 Mio. übernommen.
- Per 31. März 2021 veräusserte Bystronic die Aktivitäten von FoamPartner.
- Per 30. Juni 2021 veräusserte Bystronic den Geschäftsbereich Mammut Sports Group.

4.2 Änderungen im Berichtsjahr

- Per 1. Januar 2022 wurde die FMG Verfahrenstechnik AG, Sulgen (Schweiz) mit der Bystronic Laser AG, Niederönz (Schweiz) fusioniert.
- Am 8. Juni 2022 veräusserte Bystronic die Gesellschaft OOO Bystronic Laser, Moskau (Russland). Mit dem Verkauf wurden flüssige Mittel in Höhe von CHF 0.6 Mio. abgegeben.

5 Saisonalität

Die Aktivitäten von Bystronic unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen.

6 Dividende

An der Generalversammlung vom 26. April 2022 wurde eine Dividende von CHF 60.00 je Namenaktie A und CHF 12.00 je Namenaktie B beschlossen. Die Ausschüttung belief sich auf CHF 124.1 Mio.

7 Umrechnungskurse

Währung	Einheit	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		Juni 2022	Dezember 2021	Juni 2022	Juni 2021
EUR	1	1.0005	1.0331	1.0327	1.0948
USD	1	0.9513	0.9121	0.9386	0.9050
CNY	100	14.2153	14.3592	14.5658	13.9673

8 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einer Anpassung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder einer Offenlegung bedürfen.

Bystronic AG
Giesshübelstrasse 45
CH-8045 Zürich
www.bystronic.com
www.ir.bystronic.com/de/berichte.php

Impressum

Herausgeberin: Bystronic AG, Zürich

Fotografie/Bildquelle: © Bystronic, Mammut Sports Group, FoamPartner
Titelbild: Herren Frères & Cie, Grandson und Yverdon-les-Bains (Schweiz)
(Fotograf: Cyril Zingaro)

Übersetzung: worder AG, Bern

Publishingsystem: ns.wow by Multimedia Solutions AG, Zürich

Konzept, Gestaltung: Bystronic

Der Halbjahresbericht erscheint in englischer und deutscher Sprache.
Massgebend ist die deutsche Fassung.
Publikation 21. Juli 2022.